Gemeinde Ingenbohl
Leitbild

Version 19. Oktober 2026



Identität & Image der Gemeinde

Unsere Lage am Vierwaldstättersee ist einmalig.
Diese ausgezeichnete Lage wollen wir nutzen.

Die Gemeinde hat urbane Elemente und doch bleiben wir
ein lebendiges Dorf mit hoher Lebens- und Aufenthaltsqualität.

Wir fördern einen «Wohlfühl-Ort» für alle
Bevölkerungsgruppen und Gäste.

Eine attraktive Gemeinde mit einem einladenden Dorfkern ist für uns von zentraler Bedeutung. Wir unterstützen dabei ein breites und vielseitiges Arbeitsplatzangebot und setzen auf ökologische sowie nachhaltige Entwicklung.

Ingenbohl ist verankert in der Tradition und offen für Neues.

Massnahmen 2026 – 2029

1. Die Realisierung der 2. Etappe der Seeufergestaltung wird umgesetzt und die Piazza Brunnen neugestaltet (Ressort Liegenschaften).
2. Das Projekt Kurve+ zur Erschliessung Brunnen Nord wird vorangetrieben (Ressort Präsidium).
3. Das Projekt Neugestaltung Bahnhofareal wird realisiert (Ressort Präsidium).



Lebensraum & Raumentwicklung

Die hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität wollen wir beibehalten und steigern. Grünzonen, Freiräume und Naherholungsbiete bleiben erhalten.

Die Gemeinde verfügt über Gebiete mit je eigenem Charakter. Diese gilt es auch unterschiedlich zu entwickeln.

Für eine Entwicklung setzen wir auf innere Verdichtung und die Umsetzung in Brunnen Nord.

Der Herausforderung des knappen Wohnraums im bezahlbaren Segment begegnen wir aktiv.

Wo immer möglich sichert sich die Gemeinde punktuell Land für kommunale Bedürfnisse.

Das Kloster Ingenbohl ist eine wichtige Institution in der Gemeinde. Die Entwicklung der Gemeinschaft wird Auswirkungen auf die Infrastrukturen auf dem Hügel haben.

Massnahmen 2026 – 2029

1. Die Mittel des Carla Bellone Vergabefonds und der Schoeller-Meyer-Vergabungen werden gemäss Reglement zielführend eingesetzt (Gemeinderat und Geschäftsleitung)
2. In der geschützten Kernzone wird der Dorfcharakter erhalten (Gemeinderat und Geschäftsleitung).
3. Es findet eine konsequente Überprüfung der Umsetzung preisgünstiger Wohnraum in Brunnen Nord sowie der Liegenschaft der Baugenossenschaft Familia am Mettlenweg statt (Ressort Präsidium).
4. Periodisch wird der Anteil preisgünstiger Wohnraum erhoben (Ressort Präsidium).
5. Die Bedürfnisse der Gemeinde werden identifiziert und die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer aktiv angegangen (Gemeinderat und Geschäftsleitung).
6. Die Liegenschaftsstrategie wird aktiv bewirtschaftet (Gemeinderat und Geschäftsleitung).
7. Die zukünftige Nutzung ab 2028 der Liegenschaft «Paradiesli» wird aktiv angegangen (Gemeinderat).

Gesellschaft, Gesundheit & Soziales

Unser Zusammenleben soll geprägt sein von Offenheit, Toleranz, Respekt und Solidarität.

Wir nehmen die Anliegen der Familien in ihren verschiedenen Formen ernst und schaffen ein Fundament für die Zukunft.

Die Integration von Menschen in wirtschaftlichen und sozialen Notlagen in den Arbeitsmarkt ist uns wichtig. Wir fördern die Hilfe zur Selbsthilfe und setzen uns für vernetzte Integrationskonzepte ein. Wir richten unsere Dienstleistungen auf die Früherkennung aus.

Die Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen und der Zuzügerinnen/Zuzüger erachten wir als beiderseitige Aufgabe und Verpflichtung.

Wir schaffen eine optimale Vernetzung und Koordination der Dienstleistungen verschiedener Anbieter.

Die Anliegen der Jugend und der älteren Bevölkerung nehmen wir ernst und sorgen für gute Rahmenbedingungen.

Das Angebot an Alterswohnungen und an Betreutem Wohnen deckt den Bedarf der älteren Bevölkerung.

Durch Förderung des Vereinslebens wird der Zusammenhalt im Dorf gefördert.

Massnahmen 2026 – 2029

1. Die Umsetzung des neuen Kinderbetreuungsgesetz wird mit hoher Priorität weitergeführt (Ressort Soziales).
2. Angebote im Sozialbereich werden kontinuierlich geprüft und wo nötig optimiert (Ressort Soziales).
3. Der Anlass für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger findet jährlich statt und wird laufend den Bedürfnissen angepasst (Ressort Kultur und Sport).
4. Die neue Alterskommission und Altersfachstelle nehmen ihre Arbeit auf. Der Bedarf an ambulanten Angeboten wird erhoben (Ressort Soziales).
5. Das Jugendleitbild wird den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die Umsetzung der dort identifizierten Massnahmen (z. B. via Leistungsvereinbarungen) wird vorgenommen (Ressort Soziales).
6. Für das Vereinsleben werden gute Strukturen geschaffen (Ressort Kultur und Sport).
7. Der Anlass für die neuen Schweizerbürgerinnen und -bürger findet jährlich statt und wird laufend den Bedürfnissen angepasst (Ressort Kultur und Sport).



Arbeiten & Wirtschaftsraum

Die bestehenden Unternehmen aller Wirtschaftssektoren vor Ort sind uns wichtig. Neue Unternehmen sind willkommen.

Die Wirtschaft sichert Arbeitsplätze.
Wir sorgen für wirtschaftsfreundliche Strukturen.

Der Einkauf soll vor allem im Dorfzentrum und in Brunnen Nord erfolgen und ausgebaut werden.

Für Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde gibt es vor Ort ein grosses und breites Arbeitsplatzangebot verschiedener Qualifikationen und Anforderungen.

Massnahmen 2026 – 2029

1. Durch gezielte Förderung der Rahmenbedingungen (Erschliessung, Anbindung an öV, stabiler Steuerfuss) wird der Standort für die Wirtschaft attraktiv gemacht (Ressorts Präsidium und Finanzen).
2. Die Zusammenarbeit mit dem Kanton und im Speziellen mit dem Amt für Wirtschaft wird intensiviert (Ressort Finanzen).
3. Es wird ein aktiver Kontakt zu den für die Gemeinde wichtigen Interessenvertreterinnen und Interessenvertretern gepflegt.
(Ressort Finanzen).

Bildung & Lernen

Unser Bildungswesen ist zukunftsgerichtet, innovativ und modern. Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen sowohl für die Kinder wie auch die Lehrerschaft ein. Ziel ist es, jedes Kind zu befähigen, zu einer eigenständigen und selbstverantwortlichen Persönlichkeit heranzureifen.

Wir setzen den kantonalen Bildungsauftrag bedarfsgerecht um und unterstützen Integrations- und Fördermassnahmen auf der Primarstufe.

Der Erhalt der Mittelschule und Angebote im Bereich Erwachsenenbildung sind uns wichtig.

Wir nutzen den Handlungsspielraum und positionieren uns mit einem innovativen und zeitgerechten Bildungs- und Betreuungsangebot.

Die Musikschule ist für uns eine wichtige Institution für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Massnahmen 2026 – 2029

1. Die Schulraumplanung unter Berücksichtigung der Liegenschaft «Paradiesli» wird vorangetrieben. (Ressorts Liegenschaften und Bildung).
2. Der Einsatz der Software PUPIL wird laufend verbessert. Im nächsten Schritt wird der Bereich der Musikschule inkl. Musiklehrpersonen ausgebaut (Ressort Bildung).
3. Die politische Vernetzung mit Regierungs- und Kantonsrat sowie Mittelschulverantwortlichen wird aktiv gefördert (Gemeinderat).
4. Das Angebot der Musikschule für Kinder und Jugendliche wird unter Einhaltung des Musikschulgesetzes weiterhin gefördert und finanziell unterstützt (Ressort Bildung).



Freizeit, Kultur & Erholung

Wir unterstützen ein vielseitiges Kulturangebot für alle. Traditionen, neue Formen und ein aktives Vereinsleben sind uns wichtig, denn sie prägen unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben positiv und unterstützen die Integration.

Brunnen bleibt ein attraktiver Veranstaltungsort. Die Belastung durch Veranstaltungen muss für die Bevölkerung stimmen.

Die Gemeinde Ingenbohl verfügt über ein breites Freizeitangebot sowie Aufenthaltsorte im öffentlichen Raum, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Sportliche Aktivitäten sind uns wichtig. Wir sichern Raum für Freizeit und Sport.

Massnahmen 2026 – 2029

1. Der Bewilligungsprozess und die Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen werden vereinfacht und digitalisiert (Ressorts Kultur und Sport sowie Umwelt, Raumordnung und Sicherheit).
2. Die Spielplätze werden laufend überprüft und den Bedürfnissen entsprechend angepasst (Ressort Liegenschaften).
3. Die Tafeln entlang des Kulturwegs werden digitalisiert (Ressort Kultur und Sport).
4. Kunst- und Kulturgegenstände digitalisieren und der Bevölkerung zugänglich machen (Ressort Kultur und Sport).

Mobilität

Die Mobilität wird zu einer der Hauptherausforderungen der nächsten Jahre. Die Gemeinde ist schon gut aufgestellt. Die Anbindung an den Bahnverkehr und die Autobahn sind für wegreisende Einwohnerinnen und Einwohner aber auch für zureisende Gäste interessant. Ein Einsatz für den Erhalt der guten Position ist aber nötig.

Die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmenden wird durch eine kluge Bauplanung und -realisierung gebührend berücksichtigt.

Die unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnisse werden abgedeckt. Neue Mobilitätskonzepte werden beobachtet und bei Potenzial für die Gemeinde umgesetzt. Namentlich der Förderung des Langsamverkehrs gehört unsere Aufmerksamkeit.

Wir setzen uns für ein ausgebautes Grundangebot im öffentlichen Verkehr ein.

Massnahmen 2026 – 2029

1. Bei Kanton, Bund und SBB wird für den Erhalt der SBB-Haltestelle mit hohen Frequenzen und guter Anbindung an die Gotthardlinie (evtl. mit Umsteigen in Altdorf) ein aktives Lobbying betrieben (Ressort Finanzen).
2. Für Personen, die mit dem Velo oder zu Fuss unterwegs sind, schaffen wir geeignete und einladende Wegverbindungen innerhalb der Gemeinde und zu den Nachbargemeinden. Die Gemeinde hält die bestehenden und vorgesehenen Velowegnetze für den Alltags- und den Freizeitverkehr mit kommunaler Netzfunktion im kommunalen Velowegnetzplan fest (Ressort Liegenschaften).
3. Wir beteiligen uns aktiv am Agglomerationsprogramm Kanton Schwyz (Ressort Präsidium).
4. Für die öffentlichen Parkplätze wird ein Parkierungskonzept erarbeitet (Ressort Liegenschaften).
5. Die Teilnahme am Bestellverfahren beim Kanton und die Kontakte zur AAGS werden aktiv angegangen (Ressort Finanzen).
6. Das Projekt Sanierung und Neugestaltung Bahnhofareal wird realisiert (Ressort Präsidium).
7. Bei der Realisierung der neuen Axenstrasse (Morschacher-Tunnel) bringt sich die Gemeinde bei der Erarbeitung der flankierenden Massnahmen entlang der alten Axenstrasse aktiv ein (Ressort Liegenschaften).



Nachhaltigkeit & Umwelt

Wir wollen unserer Umwelt Sorge tragen damit sie den kommenden Generationen erhalten bleibt.

Wir denken Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen (Ökologie, Soziales, Ökonomie).

Wir begrüssen die Verwendung von erneuerbaren Energien und wollen zukunftsgerichtet bauen.

Massnahmen 2026 – 2029

1. Geeignete gemeindeeigene Grundstücke werden für die Förderung der Biodiversität (Blumenwiesen, Gärten und Büsche/Bäume) genutzt (Ressort Umwelt, Raumordnung und Sicherheit).
2. Bei eigenen Liegenschaften wird eine zukunfts-gerichtete Bauweise gefördert (Ressort Liegenschaften).
3. Die Nutzung der Solarkraft auf Gebäuden der Gemeinde wird gefördert (Ressort Liegenschaften).

Infrastruktur, Ver- und Entsorgung

Gemeindeeigene Liegenschaften und Infrastrukturen werden bedarfsgerecht unterhalten und aktiv bewirtschaftet.

Wir decken sachgerecht den Bedarf für die Erbringung des öffentlichen Dienstes.

Wir sorgen im Verbund mit Partnern für die Versorgungssicherheit und die Entsorgung.

Massnahmen 2026 – 2029

1. Strassensanierungen werden kontinuierlich vorgenommen (Ressort Liegenschaften).
2. Bei Verbundslösungen (ARA, ZKRI) wird eine aktive Mitarbeit beibehalten (Ressort Umwelt, Raumordnung und Sicherheit).


FEUERWEHR
TLF
FEUERWEHR
FEUERWEHR
FEUERWEHR
Feuerwehr

Sicherheit

Die Menschen in unserer Gemeinde sollen sich sicher fühlen. Wir unterstützen die Polizei bei ihrem Auftrag und setzen uns für angemessene Sicherheitsstrukturen ein.

Konfliktpotenziale wollen wir möglichst frühzeitig erkennen und entsprechende Lösungen finden.

Bereiche im öffentlichen Raum, in denen sich Menschen unsicher fühlen («Unorte») verhindern wir oder verbessern die Situation.

Massnahmen 2026 – 2029

1. Der Gemeinderat setzt sich aktiv ein, dass der Polizeiposten in der Gemeinde weiterhin Bestand haben wird (Ressort Umwelt, Raumordnung und Sicherheit).
2. Auf öffentlichen Plätzen werden Massnahmen getroffen, damit eine subjektive Sicherheit geschaffen werden kann (Ressort Umwelt, Raumordnung und Sicherheit).
3. Der Sicherheitsdienst wird beibehalten und den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst (Ressort Umwelt, Raumordnung und Sicherheit).

Massnahme 2029 – 2033

1. Es wird geprüft, ob eine Feuerwehr-Fusion («Talkessel-Feuerwehr») angestrebt werden soll (Ressort Umwelt, Raumordnung und Sicherheit).

Behörden & Verwaltung

Wir kommunizieren klar, offen und zeitgerecht nach Innen und Aussen. Wir pflegen eine offene und transparente Gesprächskultur zwischen Behörden und Verwaltung und gegenüber der Bevölkerung. Gemeinderat und Verwaltung sind einander verlässliche Partner.

Unsere Aufgaben erledigen wir wirkungs- und kundenorientiert. Die Öffentlichkeit soll uns als fairen Partner positiv wahrnehmen. Die gesetzgeberischen Bestimmungen müssen namentlich im Bereich Bau zukunftstaugliche Lösungen ermöglichen.

Unsere Zusammenarbeit mit Körperschaften und Dritten wollen wir pflegen.

Dem vernetzten Denken und Handeln messen wir einen hohen Stellenwert bei. Unsere Führung soll durch rasche und fundierte Entscheide geprägt sein.

Wir sorgen für einen permanenten Verbesserungsprozess und passen die Strukturen und Abläufe bei Behörden und Verwaltung entsprechend an. Wir setzen auf Digitalisierung.

Die Gemeinde als Arbeitgeberin und Ausbildnerin ist attraktiv und verlässlich.

Massnahmen 2026 – 2029

1. Der Einsatz von digitalen Kommunikationsmitteln in der Gemeinde wird laufend verbessert (Kommission für das Erscheinungsbild).
2. Die Gemeinde gestaltet die Kommunikation adressatengerecht (Gemeinderat und Kommission für das Erscheinungsbild).
3. Die Kommission Wirtschaft und Entwicklung sichert den Austausch mit vom Gemeinderat bestimmten Körperschaften und Dritten (Ressort Finanzen).
4. Organisation, Kompetenzen und Verantwortung sind auf Ebene Gemeinderat und Verwaltung laufend zu prüfen und in den dazugehörigen Ordnungen abzubilden (Gemeinderat und Geschäftsleitung).
5. Die Digitalisierung auf allen Ebenen wird voran-getrieben (Geschäftsverwaltungssoftware, online-Schalter) (Gemeinderat und Geschäftsleitung).
6. Die Webseiten der Gemeinde erhalten ein neues Design (Kommission für das Erscheinungsbild).

Behörden & Verwaltung

Wir bieten gute Arbeitsbedingungen und werden mit einem positiven Image am Arbeitsmarkt wahrgenommen.

Wir sorgen für eine vorausschauende, zielgerichtete und nachhaltige Finanzpolitik. Wir wollen mit einem soliden, stabilen und gesunden Finanzhaushalt eine unabhängige Gemeinde sein.

Das ausgewogene Gesamtpaket von Leistungen und Steuern ist entscheidend. Projekte realisieren wir nur dann, wenn sie finanziell tragbar sind. Kosten-/Nutzen-Überlegungen prägen unser tägliches Handeln.

Das Milizsystem und das politische Leben werden gestärkt.

7 Das interne Kontrollsystem (IKS) wird umgesetzt. Alle drei Jahre wird ein Audit für die Datensicherheit durchgeführt (Ressort Finanzen).

8 Die Gemeinde ist weiterhin attraktiver Ausbildungsbetrieb (Gemeinderat und Geschäftsleitung).

9 Für einen stabilen Finanzhaushalt wird eine Nettoverschuldung pro Einwohnerin resp. Einwohner unter CHF 5‘000 angestrebt (Gemeinderat).

10 Die Investitionen und Projekte werden mit Blick auf die aktuelle Finanzlage priorisiert (Gemeinderat und Geschäftsleitung).

11 Die politische Partizipation wird gefördert (Gemeinderat).

12 Sämtliche Ortsparteien werden weiterhin in die Kommissionsarbeit eingebunden (Gemeinderat).